

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Argenthal  
am 16.09.2019 im Sitzungszimmer des Rathauses in Argenthal

## Anwesend sind:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar
2. Ortsbeigeordneter Marc Thiele

## Die weiteren Ratsmitglieder:

Carsten Augustin

Wilfried Berg zu TOP 2 8.05 Uhr

Nico Friedrich

Christopher Kauer

Matthias Klein

Marcel Stollwerk

Siegfried Bengard

Alexander Boos

Heiko Kirschner

Volker Müller

Astrid Schneider-Lauff

Sebastian Volkweis

## Entschuldigt fehlen:

Winfried Müller

Petra Kaltner

## Weiterhin anwesend:

1 Zuhörer

## Schriftführer:

Sina Bengard, VGV Rheinböllen

## Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
- 2.) Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrags zum Ausbau eines Wirtschaftsweges
- 3.) Beratung und Beschlussfassung zum Planungsauftrag des Baubauungsplans „Hosterborn II. Bauabschnitt“
- 4.) Beratung und Beschlussfassung zu einem Straßennutzungsplan
- 5.) Beratung zur Planung Friedhofshalle
- 6.) Beratung und Beschlussfassung zur Ausrichtung eines Adventsmarktes
- 7.) Beratung zu einer Sondersitzung zur Erarbeitung eines Fünfjahresplans
- 8.) Mitteilungen und Anfragen

# Öffentliche Sitzung

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Stellungnahme zum Lärmaktionsplan der Verbandsgemeinde Rheinböllen“. Dieser TOP soll als 8. Tagesordnungspunkt behandelt werden. Der Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ verschiebt sich entsprechend auf TOP 9.

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung bei einer Enthaltung einstimmig zu.

## **Zu 1.) Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 19.08.2019 ist allen zugegangen. Es bestehen keine Bedenken.

## **Zu 2.) Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrags zum Ausbau eines Wirtschaftsweges**

Durch das Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung Rheinböllen wurde für die Sanierung des Wirtschaftsweges 26 (nach Riesweiler) aufgrund der Kostenschätzung eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Arbeiten sind für September/ Oktober 2019 terminiert. Die geschätzten Kosten beliefen sich auf ca. 201.852,14 € netto (240.204,05 € brutto). Es lagen 5 Angebote zum Submissionstermin vor.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, die Arbeiten zum Ausbau des Wirtschaftsweges 26 an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Thomas Bau GmbH aus Simmern zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat die Maßnahme gemäß Nebenangebot der Firma Thomas Bau GmbH mit Quarzit ausführen zu lassen.

Der Angebotspreis vermindert sich um 3.694,95 € und somit beträgt der Angebotspreis **146.989,51 € brutto**.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **Zu 3.) Beratung und Beschlussfassung zum Planungsauftrag des Bebauungsplans „Am Hosterborn“ II. Bauabschnitt**

Der erste Bauabschnitt des Neubaugebietes „Am Hosterborn“ ist rechtskräftig. Der 2. und 3. Bauabschnitt wurde vorerst durch das Ingenieurbüro Jakoby + Schreiner aus Kirchberg geplant. Um weiteres Bauland in der Ortsgemeinde zu schaffen, sollen die beiden Abschnitte 2 und 3 gemeinsam zur Rechtskraft geführt werden. Zur Aktualisierung der Planung und Ergänzung um einen mittlerweile erforderlichen Umweltbericht hat das Ingenieurbüro

Jakoby + Schreiner ein Angebot nach HOAI bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rheinböllen eingereicht. Der Angebotspreis liegt bei 6.224,85 € brutto.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, die Planung für den Bebauungsplan „Am Hosterborn II“ an das Ingenieurbüro Jakoby + Schreiner aus Kirchberg zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:** 1 Enthaltung      14 Ja Stimmen

#### **Zu 4.) Beratung und Beschlussfassung zu einem Straßennutzungsplan**

Voraussetzung für eine mögliche Förderung eines Straßenausbaus ist u.a., dass die Ortsgemeinde einen Straßennutzungsplan beschließt, indem die verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen festgelegt werden. Diese Vorgabe wird hiermit umgesetzt. Die Festlegung der verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen entspricht den Anforderungen des Leitfadens des Landes zur Förderung von verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen und wurde vorab mit dem LBM Bad Kreuznach abgestimmt.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt den als Anlage beigefügten Straßennutzungsplan der Ortsgemeinde mit Festlegung der verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen. Es handelt sich dabei um die Straßen „Im Wiesengrund“ und die „Thiergartenstraße“ (vom Rathaus bis zur Chur-Pfalz-Straße).

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Zu 5.) Beratung und Planung Friedhofshalle**

Für die weitere Planung hat sich der Bauausschuss der Ortsgemeinde Argenthal insgesamt sechs verschiedene Friedhöfe und Trauerhallen angeschaut:

<b><u>Kisselbach:</u></b> - Ca. 128,5 m <sup>2</sup> mit Vordach, keine Kühlung
<b><u>Waldalgesheim</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ca. 194,8 m<sup>2</sup>,</li><li>- Altbau + Neubau</li><li>- 1 Kühlraum, WC, Werkraum</li><li>- Gr. Raum für kleine Trauerfeier</li></ul>
<b><u>Sparbrücken</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ca. 148,2 m<sup>2</sup></li><li>- Kühlraum, WC, Geräteraum</li><li>- Bereich vor der Trauerhalle überdacht; kleinere Trauerfeier möglich</li></ul>
<b><u>Rheinböllen</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Deutlich zu groß</li><li>- 3 Kühlungen</li><li>- Größere Trauerfeier möglich</li></ul>
<b><u>Riesweiler:</u></b> - keine separate Kühlung; nur Glasbereich um den Sarg

### **Meddersheim**

- ca. 135 m<sup>2</sup>
- 2 Kühlräume; Werkraum, WC
- Überdachung Vorbereich
- Kleinere Trauerfeier möglich

Da der Platz auf dem Friedhof der Ortsgemeinde sehr begrenzt ist, soll die bereits erworbene Erweiterungsfläche in die weitere Planung integriert werden, um ggfls. einen neuen Standort der neuen Friedhofshalle ermöglichen. Ortsbürgermeister Merg wird für Gesamtplanung (Friedhofserweiterung und Trauerhalle) ein Angebot für die Planungskosten eines Ingenieurbüros einholen, welches beide Maßnahmen ausführen kann.

### **Zu 6.) Beratung und Beschlussfassung zur Ausrichtung eines Adventsmarktes**

Am Samstag, 07.12.2019 soll ein Adventsmarkt im Bereich der Chur-Pfalz-Halle stattfinden. Ein weiteres Planungstreffen mit den ortsansässigen Vereinen ist für Mittwoch, 16.10.2019 um 20.00 Uhr im Rathaus terminiert. Die Ausrichtung des Adventsmarktes übernimmt die Ortsgemeinde Argenthal. Der Kulturausschuss wird sich mit der Planung und Organisation des Adventsmarktes befassen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Zu 7.) Beratung zu einer Sondersitzung zur Erarbeitung eines Fünfjahresplans**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt eine nichtöffentliche Sondersitzung für Samstag, 09.11.2019 von 10.00 bis 13.00 Uhr im Rathaus der Ortsgemeinde zur Erarbeitung eines Fünfjahresplanes.

### **Zu 8.) Stellungnahme zum Lärmaktionsplan der Verbandsgemeinde Rheinböllen**

Nach dem Lärmaktionsplan der Verbandsgemeinde Rheinböllen sieht die Auswertung keine Betroffenheit für die Ortsgemeinde Argenthal vor. Da in 15 Fällen die Schwellenwerte für einen mittelfristigen Handlungsbedarf (2. Priorität) überschritten werden, sieht der Gemeinderat sehr wohl eine Betroffenheit und fordert eine Lärmsanierung durch geeignete bauliche Maßnahmen, insbesondere vor dem Hintergrund einer erkennbaren, deutlich stärkeren Belastung mit Lärmzunahme aufgrund eines stark erhöhten Verkehrsaufkommens nach Fertigstellung des Hochmoselübergangs (B 50). Ortsbürgermeister Merg wird eine entsprechende Stellungnahme an die Verbandsgemeinde Rheinböllen richten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Zu 9.) Mitteilung und Anfragen**

- a. Am 17.09.2019 findet in der Kita ein Abstimmungsgespräch mit Träger und Kita-Leitung zur aktuellen Bedarfssituation in Argenthal statt.

- b. Die Berechnung der Kreisumlage 2018 ist eingegangen. Die Ortsgemeinde Argenthal muss 618.472,00 € an die Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis zahlen.
- c. Für das Jahr 2018 erhält die Ortsgemeinde Argenthal aus dem Solidarpaket "Windenergie" 48.363,00 €.
- d. Zur Erstellung eines Baumkatasters werden die Gemeindearbeiter alle innerörtlichen Bäume auf gemeindeeigenen Grundstücken mit einem Durchmesser von mehr als 20 cm erfassen. Anfang 2020 wird dann eine gemeinsame Ausschreibung der neuen Verbandsgemeinde zur jährlichen Prüfung der erfassten Bäume durchgeführt.
- e. Die neue Schulleiterin der Grundschule Argenthal, Frau Hoch sieht auch keinen Bedarf für ein weiteres Halteverbotsschild an der Grundschule.
- f. Der Fußweg zwischen Ahornstraße und Soonwaldstraße sollte gemulcht werden.
- g. Bezüglich der Wasserproblematik am Rasensportplatz fand ein Ortstermin mit Beteiligung der Oberen und Unteren Wasserbehörde, der Unteren Naturschutzbehörde sowie der Forstverwaltung statt. Die Ortsgemeinde wird einen Antrag auf Wasserentnahme für die Beregnung des Rasenplatzes an die Kreisverwaltung stellen.
- h. Bezüglich der Pflege des Rasenplatzes werden derzeit Gespräche mit dem TuS geführt.
- i. In der KW 38. 2019 wird die Firma Schön aus Riesweiler die defekte Tür in der Chur-Pfalz-Halle austauschen.
- j. Die Rutsche auf dem Spielplatz Weihergasse wird von der Fa. Playteam nach Norden umgebaut, um ein Aufheizen der Rutschfläche im Sommern zu vermeiden.
- k. Der Weg zum Strauchschnittplatz befindet sich in einem schlechten Zustand. Hier werden Instandsetzungsmaßnahmen in Verbindung mit dem Ausbau des Wirtschaftsweges (TOP 2) durch Ortsbürgermeister Merg eingeleitet.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 22.10 Uhr.

---

Der Vorsitzende

---

Die Schriftführerin